



Kompetenzvermittlung

im Umgang mit narrativen Texten

Literarisches Lernen – Literarische Bildung – Literarische Kompetenz

z.B. elf Aspekte literarischen Lernens nach Kaspar H. Spinner

10. Aspekt: Prototypische Vorstellungen von Gattungen/
Genres gewinnen

„Sinnvoll ist es, wenn der Schwerpunkt nicht auf das Merkmallernen gelegt wird, sondern auf die Vermittlung von typischen Beispielen, sodass die Schülerinnen und Schüler eine Vorstellung haben, was ein typisches Märchen, eine typische Fabel usw. ist. Gespeichert würde bei einem solchen Lernen am Prototyp nicht in der ersten Linie eine Liste von Merkmalen, sondern (mindestens) ein konkretes typisches Beispiel.“ (Kaspar H. Spinner)

Texteignung als Prototyp?

Aufgabe:

Schätzen Sie ein, ob sich der Text „Eis“ von Helga M. Novak eignet, um als prototypisches Beispiel einer Kurzgeschichte gespeichert zu werden.

Literarisches Lernen durch narrative Texte?

Aufgabe:

Setzen Sie sich mit der Behauptung auseinander, dass narrative Texte eine besondere Eignung für das literarische Lernen besitzen.

Beziehen Sie sich dabei auf die 11 Aspekte nach Spinner und begründen Sie jeweils Ihre Meinung.

Literarisches Lernen – Literarische Bildung – Literarische Kompetenz

„Literarisches Lernen meint schulische Lehr- und Lernprozesse zum Erwerb von Einstellungen, Fähigkeiten, Kenntnissen und Fertigkeiten, die nötig sind, um literarisch-ästhetische Texte in ihren verschiedenen Ausdrucksformen zu erschließen, zu genießen und mit Hilfe eines produktiven und kommunikativen Auseinandersetzungsprozesses zu verstehen.“ (Büker)

Literarische Kompetenz / Bildung

- Unterscheidung: literarästhetische Produktionskompetenz und literarästhetische Rezeptionskompetenz (Ulf Abraham/Matthis Kepser)
- produktive Ausprägungen: handlungs- und produktionsorientierter Literaturunterricht
- rezeptive Ausprägung hat das Verstehen literarischer Texte zum Gegenstand
- literarästhetische Rezeptionskompetenz bildet das Zentrum literarischer Bildung
- verschiedene Modellierungen: Modell Spinners dabei als das systematischste und detaillierteste
- Modelle von Ulf Abraham, Clemens Kammler, Thomas Zabka

Beförderung des literarischen Lernens

Aufgabe:

Stellen Sie auf der Grundlage einer Sachanalyse zunächst heraus, welche Aspekte literarischen Lernens durch den Text „Eis“ von Helga M. Novak besonders befördert werden können.

Formulieren Sie auf dieser Grundlage eine Aufgabenstellung für die unterrichtliche Arbeit am Text und begründen Sie Ihre Entscheidung.